



Es ist wieder so weit: Bei »Rock am Waldeck« werden viele Besucher in Frommenhausen erwartet.

Foto: privat

Jugendliche ziehen an einem Strang

Frommenhausener »Rock am Waldeck« geht bereits in die zehnte Auflage / An zwei Tagen gibt es Musik satt

Von Martin Dold

Rottenburg-Frommenhausen. Alles begann 2001 mit Lagerfeuer, Weizenständen und 200 Leuten, die zu Rockmusik feierten. Heute tanzen bei »Rock am Waldeck« mehr als zehn Mal so viel Gäste unter einem ufoähnlichen Schirmdach oder beim Pogo vor der Festivalbühne.

»Rock am Waldeck« ist inzwischen ein anerkanntes Open Air unter den 50 bekanntesten Festivals in Baden-Württemberg geworden.

In den vergangenen zehn Jahren ist es dem Team des Veranstalters gelungen, immer bekanntere Gruppen nach Frommenhausen zu holen und sich eine feste Fan-Ge-

meinde zu erobern.

In Frommenhausen zieht die Jugend an einem Strang, wie Jahr für Jahr bei der Ausrichtung des Festivals deutlich wird. Im Veranstalterteam sind Personen von 16 bis 28 Jahren vertreten. »Wir sind eine große Gemeinschaft«, erzählt Daniel Hallmayer über das Team.

Die Werbetrommel für das Festival wurde bereits beim Neckarfest gerührt, bei dem das Promotionteam mit einem Floß auf die Veranstaltung aufmerksam machte.

Da so viele Fans den Geburtstag mitfeiern möchten, hat »Rock am Waldeck« diesmal zwei Tage für das Open Air angesetzt: Am Freitag, 23. Juli, präsentiert das »Top 10« als Kooperationspartner zum zehnjährigen Bestehen erstmalig die »Top 10«-Dance-Night in Frommenhausen. Mit am Start »Eddy G.«

mit seiner Gitarren Live-Show sowie DJs mit einem Soundmix aus House, Black und Mainstream. Crazy Animation, Special Performances und eine Lightshow sorgen für Discofeeling unterm Riesenschirm, versprechen die Veranstalter. Man habe diesmal auch eine andere Musikrichtung präsentieren wollen, erzählt Hallmayer.

»Skilled PUNCHES« sind bereits zum fünften Mal zu Gast

Am Samstag, 24. Juli, stehen drei Bands auf der Bühne. Erneut dabei sind die beim Publikum beliebten Punk-Rocker »Skilled PUNCHES« aus der Region. Sie sind bereits zum fünften Male zu Gast und damit ein echter Dauerbrenner. Mark Buchstor (Gesang), Christian Stengel (Bass, Ge-

sang), Moritz Dehner (Schlagzeug), Thomas Haug (Gitarre) und Matthias Klotz (Gitarre) überzeugen mit ihrer Musik. Die Band bietet neben Cover auch eigene Songs, die kommerzielle Elemente mit einer Portion Härte verbinden.

Hinzu kommen »TOS« aus Ravensburg mit einem Mix aus Dance, Beat und Rock'n'Roll. Der Name TOS entstand in Anlehnung an den verstorbenen amerikanischen Aktionskünstler Peter Tos (1914-1964). Die Musiker wurden bekannt durch ihre Auftritte bei Rock am Ring, dem Southside Festival und The Dome. Zum Schluss versprechen die Veranstalter einen ganz besonderen Überraschungsgast. Beide Veranstaltungen beginnen gegen 21 Uhr.

Zwei Teammitglieder von »Rock am Waldeck«, Lisa

Riegger und Daniel Seid (beide 20), arbeiteten vor kurzem als Freiwillige in sozialen Projekten in Brasilien. Aufgrund ihrer Erzählungen über den Bau von Brunnen und die Arbeit in den Favelas entschied sich der »Rock am Waldeck«-Verein spontan, dieses Projekt mit einer Spende zu unterstützen. Auch die »Top 10«-Geschäftsleitung schloss sich mit einer Förderung des Projektes an. Zudem werden mit den Einnahmen des Festivals Projekte und Vereine unterstützt, die wiederum die Jugend fördern.

Erst nach dem ganzen Trubel wird das Team sich selbst eine Feier gönnen. Was genau gemacht wird, ist aber bislang noch nicht klar - denn derzeit halten die Vorbereitungen das Team gehörig auf Trab.

WEITERE INFORMATIONEN:
▶ www.rockamwaldeck.de

ROTTENBURG

Kinderbetreuung Thema im Ausschuss

Rottenburg. Eine Sitzung des Sozialausschusses findet am Dienstag, 13. Juli, ab 18 Uhr im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung steht die Ganztagesbetreuung in der Uhlandsschule Wurmlingen und das Thema kinder- und familienfreundliches Rottenburg am Neckar 2020: Kindertagesbetreuung, Kindertagespflege und Schulkindbetreuung. Anschließend geht es um die Vorbereitung zur Suche einer Partnerstadt in der Türkei.

Haushalt ist Thema in Schwalldorf

Rottenburg-Schwalldorf. Der Ortschaftsrat trifft sich am Donnerstag, 8. Juli, um 19.30 Uhr im Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte: Bürgerfragestunde, 25. Dienstjubiläum von Rosemarie Rosenfelder und Anmeldungen zum Haushalt 2011.

Computerschreiben mit zehn Fingern

Rottenburg. Wer die Tastatur mit zehn Fingern blind beherrscht, schreibt schneller Mails und ist auch früher mit den Hausaufgaben fertig. Lernen lässt sich das ab Montag, 2. August, zwei Wochen lang vormittags bei der vhs im Kurs »Tastaturschreiben für Schüler ab Klasse 6«. Mit dem Textprogramm Word wird die Tastatur mit sämtlichen Buchstaben und Satzzeichen erarbeitet. Zugleich lernen die Teilnehmer die wichtigsten Funktionen der Textverarbeitung. Anmeldungen unter Telefon 07472/98330.

WIR GRATULIEREN

- ▶ **NEUSTETTEN.** Hans Happ, Goethestraße 29, Remmingsheim, 73 Jahre.
- ▶ **OBERNAU.** Klara Kienzle, Neckarau 9, 93 Jahre.
- ▶ **STARZACH.** Thea Köttig, Mühlacker 6, Sulzau, 72 Jahre.

Faszination des weißen Balles

Golfclub Schloss Weitenburg lädt zum Tag der offenen Tür ein

Starzach-Sulzau. Im Rahmen der 19. Weitenburger Golfwoche findet am Samstag, 17. Juli, ab 12 Uhr ein Golferlebnistag, verbunden mit einem »Tag der offenen Tür« auf der Golfanlage des Golfclubs Schloss Weitenburg, statt. Golfinteressierte, neugierige Nichtgolfer und Familien mit Kindern sind bei freiem Eintritt willkommen.

Unter dem Motto »Vorbeikommen, Ausprobieren, Spaß haben« können die Besucher des Golferlebnistages die Faszination rund um den kleinen weißen Ball hautnah erleben und ausprobieren.

Zu jeder vollen Stunde werden Besucher auf dem Übungsplatz und der Driving Range von professionellen Trainern und Spielern angeleitet. Mitzubringen sind Sportschuhe und sportliche, weiterbedingte Kleidung; die Ausrüstung wird gestellt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Getränke und das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Gastronomie des Golf-Restaurants serviert im Rahmen einer Hocketse unweit des Parkplatzes ein zünftiges Weißwurst-Frühstück. Ausstellungen verschiedener

Unternehmen der Region aus der Tourismusbranche sowie eine Automobil-Ausstellung ergänzen den Golferlebnistag. Es werden alle Fragen rund um das Thema Golf geklärt.

Interessierte haben die Möglichkeit, die 9-Loch oder 18-Lochanlage zu besichtigen.

Die Weitenburger Golfanlage im Neckar-Erlebnistal zählt zu den schönsten Anlagen in Deutschland. Gepflegte Tradition und sportliche Moderne fügen sich im Golfclub Schloss Weitenburg zu einem harmonischen Ganzen und bieten einen Golferlebnistag der ganz besonderen Art.



Viele Tricks und Kniffe rund ums Thema Golf werden beim Tag der offenen Tür beim Golfclub Schloss Weitenburg preisgegeben. Foto: privat

Domsingschule leistet viel für die Bischofsstadt

Bischof Fürst setzt neue Satzung in Kraft / Position des Kantors erhält mehr Gewicht

Rottenburg. Die Domsingschule hat eine neue Satzung. Ein Jahr nach ihrer Einberufung durch Bischof Gebhard Fürst hat die Arbeitsgruppe »Kirchenmusik am Dom« unter Federführung von Weihbischof Johannes Kreidler jetzt ihre Ergebnisse dem Bischof vorgelegt. Dieser hat die durch die Arbeitsgruppe vorbereitete Konzeption gutgeheißen und die neue Satzung in Kraft gesetzt.

Zu den strukturellen Veränderungen in der neuen Satzung gehört die Aufgabenteilung von musikalischer Leitung und Verwaltungsleitung in einer Doppelspitze. Mit Michael Lagemann hat der neue Verwaltungsleiter zum 15. Ju-

ni seine Stelle in der Domsingschule angetreten. Domkapellmeister Frank Leenen ist weiterhin für die musikalische Leitung der Dommusik verantwortlich.

Gestärkt wird die Position des Domkantors, dessen Stelle von bislang 50 auf nunmehr 75 Prozent aufgestockt wird. Ein Beirat steht der Leitung der Domsingschule künftig beratend zur Seite. Damit wird dem vielfach geäußerten Wunsch nach einem Kommunikationsforum entsprochen, in dem sowohl die Anliegen der Leitung und der Chöre als auch die Interessen der Eltern, der Kirchengemeinde St. Martin sowie des Fördervereins Berücksichtigung finden.

Nicht zuletzt sieht die Satzung die Gründung einer Elternvertretung vor, die die Rechte der minderjährigen Chormitglieder vertritt.

Außer strukturellen Elementen regelt die neue Satzung auch Rechte und Pflichten der Chormitglieder der Domsingschule. Gegenüber dem Chorleben und den Konzerten der Domsingschule wird besonders auch die Aufgabe der Chöre hervorgehoben, die Pontifikal- und Gemeindegottesdienste im Dom musikalisch zu gestalten.

Ein finanzielles und ein pädagogisches Konzept ergänzt die strukturellen Regelungen der Satzung. Ziel des pädagogischen Konzepts ist eine Ge-

staltung der Domliturgie, die für die ganze Diözese vorbildlich ist und durch die sich die Domsingschule als musikalische Botschafterin versteht. Dabei wird neben der liturgisch-musikalischen Aufgabe auch die Persönlichkeitsbildung und die religiös-soziale Bildung hervorgehoben.

In einem Schreiben dankte Bischof Fürst den Mitgliedern der Arbeitsgruppe »Kirchenmusik am Dom« für ihre sorgfältige Arbeit. Er hoffe, so der Bischof, dass das Wirken der Domsingschule einen spürbaren Beitrag dazu leiste, dass sich die württembergischen Katholiken mit Rottenburg als Bischofsstadt und als Zentrum ihrer Diözese identifizieren.

Ergenzingen und Gols

Internationale Unterhaltung beim Dorffest

Rottenburg-Ergenzingen. »Ergenzingen in Urlaubsstimmung« heißt es beim Dorffest am Samstag und Sonntag, 17. und 18. Juli.

Nur noch eine Woche und dann ist es wieder soweit: Ergenzingen feiert in der Dorfmitte, auf dem Marktplatz und unterm Kirchturm, sein neuntes Dorffest mit einem vielseitigen Programm, bei dem für alle Besucher etwas geboten wird: Für Kinder und Jugendliche, für Freunde abwechslungsreicher und fetziger Unterhaltung, für anspruchsvolle Liebhaber verschiedener Kunststrichtungen, ebenso wie für Besucher, welche an Ausstellungen von Oldtimern und alten Maschinen, naturkundli-

chen Themen oder der Geschichte der Patenschaft Gefallen finden. Natürlich servieren die Ergenzinger Vereine ihren Gästen auf einer »kulinarischen Reise« eine reichhaltige Auswahl an Speisen und Getränken.

Auftakt ist am Samstag um 14.30 Uhr mit einer musikalischen Eröffnung durch den Musikverein Ergenzingen und einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Stephan Neher. Anschließend folgt eine Bühnenshow der Ergenzinger Kindergärten und Schulen. Abends gibt es ab 18.30 Uhr nach dem Fassanstich durch Stephan Neher einen großen Dorfabend »Ergenzingen & Gols«.